

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Neuvermehrter vollkommener Rechenmeister, Oder Selbstlehrendes Rechen-Buch

Hemeling, Johann

Franckfurt, 1726

VD18 12794341

Zeit-Rechnung.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18698

aufgerichteten, und 3747500000 CubischFuß Einhalt der gewilleten
Mauren, drauf rechne weiter:

100 Tag—300000 M—365 Tag? | 1095000 Mann.
2998000000—1095000 Mann—3747500000? | Antw.

Weiter:

2998000000—1140625 thl—3747500000? | Antw.

Ferner:

1368750 Mann \triangleright 100 Tagen \triangleright 142578 $1\frac{1}{4}$ thl \triangleleft 1 Mann.
100 Tag? | Antw.

Zeit = Rechnung.

Zeit-Rechnung lehret: Wann etwas in gewisser Zeit,
oder zu Zeiten, zu leisten geschlossen, beliebt oder vermög-
sam, dabey aber, ohn angefehens Abbruch, einige Verände-
rung fürfällt oder beliebig, wie man demnach eine andere
Zeit, oder was sonst abgeheth oder zu suchen erfordert wird,
berechnen soll.

Einige hieher gehörige Aufgaben erfordern eckliche zu unterschied-
licher Zeit betagte Gold-Posten in eine Zeit zu reduciren, und solche
Reductio befindet sich im Zins-Berechnen auf gewisse Maas ganz
richtig; aber im Rabattiren will sie nach dieser Art, wiewol es wenig
abträgt, allerdings nicht zutreffen, sondern da muß ieder Post abson-
derlich rabattiret werden, und haben sich viel kluge Rechner bisher
drinn verstorffen. Theils ordnen einige hieher gehörige Aufgaben
mit zur Zins-Rechnung; weil aber bey Kauffleuten gebräuchlich
ist, einige Waaren auf gewisse Zeit ohne Zins zu verkaufen und zu
kauffen, so habe (wiewol anderer Arbeit unverachtet,) selbige unter
den Titel oder Überschrift: Zeit-Rechnung, allhier abzuhandeln
für gut beehet.

Best michs dünckt, ist diß gestellt,

Ein ander machs, wie ers gut hält.

Der Jugend Ruh, zu Gottes Ehr,

Ist mein Gesuch, sonst nichts mehr.

Anbelangend die Verfahrnung bey vorerwehnten hiesig her ge-
hörigen Aufgaben, mercke: Man vielfältiget dasjenige, so zu leisten
angesehet, desgleichen auch, wo etwas daran ab- oder zugehet, und
Zeit

Zeit dabey erwehnt, jedes mit dero darzu benannten Zeit; drauf dann wird der Abgang abgezogen, der Zugang aber versamlet, und kommens durchs gang oder bestimmtes, welchem es in natürlicher Gleichheit maß gemein seyn, abgetheilet, so ist erscheinender Theil die begehrte Antwort. Ist also kürzlich der gemeine Bericht; wo aber ein mehrers zu diensamer Lehre die Nothdurfft erheischt, soll bey den Aufgaben selbst (weil alles nicht wohl in durchgehend engen Bericht abzufassen möglich ist) getreusamst angesehen werden. Merck folgende Aufgaben:

1. Es verspricht und leihet A dem B aus guter Freundschaft ohne Zins 500 thl 9 Monat lang; stehendes Fusses fällt ihm ein, daß er solch Geld so lange nicht kan entrathen; leihet derowegen ihme, dem B, alsbald noch 400 thl zu denen 500 thl, solch Geld insgesamt so lange zu gebrauchen, bis vorbesagt sein Versprechen erfüllet. Die Frag ist: Wie lange B sothan gesamntes Geld demnach zu behalten Recht habe? Antw. 5 Monat lang.

Setze: 500 thl in 9 Monat, viels. Komm. | 4500.
400

In 900 theile 4500. | Antwort.

2. Einer ist, iedoch ohne Zins, zu bezahlen schuldig 200 thl nach 3 Monaten und 400 thl nach 6 Monaten, begehrt solch Geld zustehende Zeit zusammen zu behalten, und auf eins zu erlegen. Die Frag ist: Wie lange solches demnach zu behalten gebührsam? Antw. 5 Monat lang.

200 thl nach 3 Monaten	600	versammle.
400 thl nach 6 Monaten	2400	

In 600 thl — theil ab — 3000 | Antwort.

3. Einer ist zu bezahlen schuldig 100 thl nach $\frac{1}{2}$ Monate, 300 thl nach 2 Monaten, 400 thl nach 3 Monaten, und 600 thl nach $6\frac{1}{4}$ Monaten. Begehrt solch Geld zustehende der Gebühr besammen zu behalten, und auf eins zu erlegen. Die Fraa ist: Wie lange solches demnach zu behalten gebührsam? Antw. 4 Monat lang.

Ist nächster Aufgabe gleich.

4. Einer ist eine Anzahl Thaler zu bezahlen schuldig, nemlich $\frac{1}{2}$ derselben nach 3 Monaten, mehr $\frac{1}{3}$ nach 6 Monaten, und den Rest nach 9 Monaten, will solch Geld beyammen behalten, und zustehender Gebühr auf einst bezahlen. Die Frag ist: Wie lang er selbigs zu behalten demnach berechniget? Antwort: 6 Monat lang.

Ist nächstvorigem gleich.

5. Einer ist eine Anzahl Thaler zu bezahlen schuldig; nemlich $\frac{1}{2}$ derselben baar, $\frac{1}{3}$ derselben nach 3 Monaten, und den Überschuf nach 6 Monaten. Die Frag ist: Zu welcher Zeit demnach solch Geld auf einmahl zu erlegen gebührsam? Antwort: Nach 2 Monaten.

$\frac{1}{2}$ baar.

$\frac{1}{3}$ nach 3 Monaten. | 1 Monat.

$\frac{1}{6}$ nach 6 Monaten. | 1 Monat.

Antw. Nach 2 Monaten.

6. Ein Kauffmann ist eine Anzahl Thaler zu bezahlen schuldig, nemlich $\frac{1}{2}$ derselben baar, $\frac{1}{4}$ nach 3 Monaten, $\frac{1}{8}$ nach 9 Monaten und den Überschuf im Jahr oder nach 12 Monaten. Die Frag ist: In oder nach wie viel Zeit er solch Geld demnach sämtlich oder auf einmahl zu erlegen schuldig? Antwort: Nach $3\frac{1}{4}$ Monaten.

Ist nächstvorigem gleich.

7. Ein Handelsmann ist 1000 thl zu bezahlen schuldig, nemlich 100 thl baar, 200 thl über 3 Monaten, 300 thl über 4 Monat, und den Überschuf, benanntlich 400 thl, nach 6 Monaten. Die Frag ist: Zu welcher Zeit solch Geld demnach auf einmahl zu erlegen gebührsam? Antw. Nach $4\frac{1}{2}$ Monaten.

Ist auch vorigem gleich.

8. Einer kauft von einem Holländer für 1100 thl allerhand Seiden-Baaren, zu bezahlen die Helffte desselben sofort baar, weiter 300 thl nach 3 Monaten, ferner 200 thl nach 4 Monaten, und den Überschuf nach 10 Monaten.

naten. Die Frag ist: In welcher Zeit solch Geld demnach auf einmahl zu erlegen gebührsam? Antwort: Nach 2 Monaten.

Machs also:

Nimm $\frac{1}{2}$ aus 7700 thl.

550 thl baar.

300 thl nach 3 Monat | 900

200 thl nach 4 Monat | 800

50 thl nach 10 Monat | 500

In 7700 theile 2200
Antwort. 2 Monat.

9. Ein Fuhrmann ist einem Krämer zu führen schuldig 19 \mathcal{C} 8 Meilen weit. Drauf hat er ihm um gleiche Belohnung geführt 10 \mathcal{C} 6 Meilen weit und 4 \mathcal{C} 8 Meilen weit. Die Frag ist: Wie weit er demnach 12 \mathcal{C} zu führen ferner schuldig? Antwort. 5 Meilen weit.

19 \mathcal{C} 8 Meil. | 152.

10 \mathcal{C} 6 Meil. | 60

4 \mathcal{C} 8 Meil. | 32

92 von 152.

In 12 \mathcal{C} theile 60 | Antwort.

10. Ein Fuhrmann ist einem Krämer zu führen schuldig 19 \mathcal{C} 8 Meilen weit. Drauf hat er ihm um gleiche Belohnung geführt 10 \mathcal{C} 6 Meilen weit, und 4 \mathcal{C} 8 Meilen weit. Die Frag ist: Wie viel er ihm demnach 5 Meilen weit ferner zu führen schuldig? Antwort. 12 \mathcal{C} .

Ist nächst vorigs etwas geändert.

11. Es ist der A dem B 200 thl baar, und 300 thl über 4 Monate zu erlegen schuldig. B verwilliget sofort, daß A solch Geld ohne Zins bis zu Ende des Jahrs ingesammt behalten, und ihm alsdann 400 thl so lange hinwiederum herleihen solle, bis der Dienst gleich. Drauf wird gefragt: Wie lange B die 400 thl demnach alsdann muß behalten? Antwort. 12 Monat lang.

200 thl baar läßt er 12 Monat.	2400.
300 thl läßt er 8 Monat.	2400.

Durch 400 thl theile 4800. | Antw.

12. Es ist A dem B zu bezahlen schuldig 200 thl baar, und 4 Monat hernach noch 300 thl. B verwilliget, daß A solch Geld ohne Zins ingesammt von da an bis zu Ende des Jahrs behalten, und ihm alsdann so viel Geldes ein Jahr oder 12 Monat lang hinwieder leihen solte, bis der Dienst gleich sey. Die Frag ist: Wie viel desselben seyn muß? Antwort: 400 thl.

Ist nächst vorige Aufgabe geändert.

13. Es hat geliehen A dem B 300 thl auf 3 Monat lang, noch 400 thl auf 4 Monat lang, und ferner 500 thl auf 5 Monat lang. Die Frag ist: Wie viel B dem A 10 Monat lang hinwieder soll leihen, daß der Dienst gleich? Antwort: 500 thl.

300 thl zu 3 Monat.	900.
400 thl zu 4 Monat.	1600.
500 thl zu 5 Monat.	2500.

In 10 theile 5000. | Antwort.

14. Es hat geliehen der A dem B 300 thl auf 3 Monat lang, 400 thl auf 4 Monat lang, und 500 thl auf 5 Monat lang. Die Frag ist: Wie lange B dem A 500 thl hinwieder leihen soll, daß der Dienst gleich sey? Antw. 10 Monat lang.

Ist nächst vorigs umgekehrt.

15. Es sind zu arbeiten schuldig 60 Personen 6 Tage lang, mehr 50 Personen 5 Tage lang, mehr 40 Personen 4 Tage lang, und endlich 30 Personen 3 Tage lang. Wann nun sothane Dienst-Schuld auf einst in 10 Tagen solt abgestattet werden, so ist allhier meine Frage: Wie viel Personen sämtlich, nächst vorerwehnte Zeit über, demnach zu arbeiten schuldig? Antwort: 86 Mann.

Ist voriger in der Berechnung gleich.

16. Einem Edelmann sind zu arbeiten schuldig 60 Personen 6 Tage lang, 50 Personen 5 Tage lang, 40 Personen 4 Tage lang und 30 Personen 3 Tage lang. Drauf schicken sie, des Edelmanns Begehren nach, auf einst 86 Mann in sothanen Dienst. Die Frag ist: Wie lange selbige, erwähnte Dienst-Schuld abzustatten, in Arbeit verbleiben müssen? Antw. 10 Tage lang.

Ist nächst vorige Aufgabe umgekehrt, und nach deren Anleitung leicht zu berechnen.

17. Es ist A dem B 400 thl nach 6 Monat zu bezahlen schuldig, verzeucht aber mit der Bezahlung 9 Monat lang. Die Frag ist: Wie viel Geld er demnach dem B hinwieder 12 Monat lang muß leihen, damit der Verzug werd ersetzt? Antw. 100 thl.

9 Monat.

6 Monat.

400 thl nach 3 Monaten.

In 12 Monat theile 1200 | Antwort.

18. Es ist A dem B 800 thl nach 6 Monaten zu bezahlen schuldig. Erlegt drauf alsobald 200 thl baar. Die Frag ist: Zu welcher Zeit er den Überschuf demnach zu erlegen befugt? Antw. Nach 8 Monaten.

800 thl nach 6 Monat. | 4800.

200 thl baar.

In 600 thl theile 4800 | Antwort.

19. Einer kaufft für 1000 thl allerhand Seiden-Waaren, ohne Zins nach 8 Monaten zu bezahlen. Erlegt drauf alsobald 200 thl baar, mit ausdrücklicher Abrede, die Bezahlung des übrigen um so viel länger zu verziehen, bis ergangenem Kauff ohnabbrüchliches Begnügen geschehen. Die Frag ist: Zu welcher Zeit er den Überschuf demnach zu bezahlen schuldig? Antw. Nach 10 Monaten.

Ist nächst vorigem in der Berechnung gleich.

20. Es

20. Es ist A dem B 1000 thl nach 8 Monaten zu bezahlen schuldig, erbeut sich gleichfort so viel baar zu erlegen, daß er 800 thl nach 10 Monat lang einzubehalten berechtigt. Frag: Wie viel baar zu erlegen gebührsam? Antw. 200 thl.

Setz:

1000 thl nach 8 Monat | 8000
800 thl nach 10 Monat | 8000) Ist gleich.

Antw. 200 thl baar muß A dem B geben.

21. Es ist A dem B nach 8 Monaten 800 thl zu bezahlen schuldig; B ist dem A hinwiederum nach 9 Monaten 600 thl zu erlegen pflichtig. Die Frag ist: Wenn sothane Forderungen gegen einander abzurechnen beliebig, welcher, und um wie viel, auch zu welcher Zeit, einer dem andern herauszugeben schuldig? Antw. 200 thl nach 5 Monaten muß A dem B herausgeben.

A. 800 thl nach 8 Monat. | 6400.

B. 600 thl nach 9 Monat | 5400.

In 200 thl theile $\frac{1}{5}$ theile?

Antw. 200 thl nach 5 Monaten.

22. In Hamburg kauft A vom B für 1000 Marck Seiden Waaren, nach 4 Monaten zu bezahlen; B kauft vom A sofort hinwieder für 600 Marck Gewürz, nach 10 Monaten zu bezahlen. Die Frag ist: Wenn sothane Schulden gegen einander abzurechnen beliebet, welcher, und um wie viel, auch zu was Zeit, einer dem andern deswegen herauszugeben schuldig? Antw. 400 Marck muß A dem B herausgeben nach 5 Monaten.

Ist nach Anleitung nächst leicht zu berechnen.

23. Es ist A dem B 800 thl nach 8 Monaten zu bezahlen schuldig; B ist dem A hinwiederum 600 thl nach 4 Monaten zu erlegen pflichtig, derowegen spricht B zum A: Ich will dir dein Geld sofort baar bezahlen, wofern du mir

M m

mei

meines, der Gebühr nach, auch so viel ehender wilt erlegen. Die Frag ist: Wann solches beliebt, zu welcher Zeit A so than seine Schuld demnach muß bezahlen? Antwort: Nach 5 Monaten.

800 thl nach 8 Monat | 6400.

600 thl nach 4 Monat | 2400.

In 800 theile 4000, Antwort.

Diesergleichen Aufgaben findet man bey ehlichen Rechnens. Erfahrungen, darum dann zur Lehr auch diß anhero gesetzt; allein es ist nicht so üblich, oder iedem anständig, bevor zu zahlen, und Zahlung hinwieder zu erwarten, sondern vielmehr die Posten gegen einander abzurechnen oder einzeln zu rabattiren, wie seines Orts, mit Gottes Hülffe, soll werden angelehrt. Will nur noch nächst vorgesezte Aufgabe etwas geändert zur Proba fürbringen, und es dann dabey von dergleichen bewenden lassen.

24. Es wird A dem B 800 thl nach 8 Monaten zu erlegen schuldig. B wird sofort dem A hinwiederum 600 thl nach 4 Monaten zu bezahlen verbunden; derowegen spricht A zum B: Ich will dir dein Geld von jetzt an ohnfehlbar nach 5 Monaten entrichten, wofern du mir das meinige, schuldiger Gebühr, auch so viel ehender wilt einlieffern und bezahlen. Die Frag ist: Wann solcher Fürschlag beliebt, zu welcher Zeit der B dem A sothane Schuld demnach zu bezahlen gebührt? Antw. Alsobald baar.

Ist nächst vorige Aufgabe etwas geändert.

25. Es kauft A von B für 1000 thl Spanische Laken, nach 10 Monaten zu bezahlen. B kauft so fort von A hinwiederum für 800 thl Englisch Laken, nach 12 Monaten zu bezahlen, werden sofort einig, die Posten gegen einander abzurechnen. Frag: Welcher, und wie viel, auch was Zeit, einer dem andern derowegen herauszugeben schuldig? Antw. nach 2 Monaten muß A dem B 200 thl herausgeben.

Ist nach Anleitung vorig leicht zu berechnen.

26. Einem Edelmann sind ehliche Dorffschafften mit 40 Personen 30 Tage lang zu Herrndiensten schuldig, und

und als sothan erwehnte Personen 20 Tage lang schuldigen Dienst geleistet, treten zu ihnen noch 40 Personen in selbigen Dienst, um obliegende Schuldigkeit desto ehender gänzlich abzustatten. Hierauf ist meine Frage: Wie lange selbige gesammte Personen demnach ferner in benanntem Dienste zu verharren gebührt? Antw. 5 Tage lang.

40 Pers. 30 Tagel. | 1200.

40 Pers. 20 Tagel. | 800.

In 80 Personen theile 400. | Antwort.

27. Einen Garten können 20 Personen in 30 Tagen gänzlich bearbeiten. Darinne haben erstlich 12 Personen 10 Tage lang, weiter 15 Personen 8 Tage lang, und ferner 10 Personen 6 Tage lang gearbeitet. Hierauf ist meine Frage: In wie viel Zeit demnach 25 Personen mit dem übrigen (wann sie allerseits gleich arbeiteten) können fertig werden? Antw. In 12 Tagen.

Ist nach nächstvoriger leicht zu berechnen.

28. Ein Bauer mann hat einen Garten, denselben kan er nebenst 5 Personen in 12 Tagen bearbeiten; als er aber nebenst selbigen 9 Tage lang dran gearbeitet, und vermerckt, daß dem Gewitter nicht zu trauen, nimmt er zu vorigen noch 3 Personen, um desto ehender gesetztes Ziel zu erreichen. Die Frag ist: Wie lange sie demnach sämtlich dran ferner zu arbeiten haben? Antw. 2 Tage lang.

Ist nach Anleitung vorig leicht zu berechnen.

29. Es ist A dem B 600 thl zu Ende nach 6 Monate: zu erlegen schuldig. Als 2 Monat verflossen, bezahlet er darauf 200 thl. Die Frag ist: Zu welcher Zeit er, der Schuldige seit nach, sothanen Überschuß zu erlegen befugt. Antwort: Nach 6 Monaten.

Vielfält. 600 thl mit 6 Monat. | 3600.

genossen 600 thl mit 2 Monat. | 1200.

200 thl bezahlt. |

2400.

In 400 thl theile 2400. | Antwort.

30. Es leihet A dem B aus Schuldigkeit 1000 thl ein Jahr oder 12 Monat lang. Als nun B solch Geld 3 Monat lang gehabt, bringt er dem A auf selbiges in Abschlag hinwieder 400 thl, vorbehaltlich, daß er ihme die übrige 600 thl so viel länger, oder bis dahin, daß gedachter Schuldigkeit gänzlich Begnügen geschehen, solle lassen. Die Frag ist: Wie lang er selbige demnach zu behalten Zug habe? Antw. 15 Monat lang.

Ist im Berechnen nächstvorigem gleich.

31. Es ist A dem B 800 thl nach 8 Monat zu bezahlen schuldig. B ist dem A hinwieder 100 thl baar und 200 thl nach 7 Monaten zu erlegen pflichtig. Wann nun sothane Schuldigkeit gegen einander abzurechnen beliebt, so ist meine Frage: Welcher, und um wie viel, auch zu was Zeit einer dem andern herauszugeben schuldig? Antw. 500 thl muß A dem B nach 10 Monaten erlegen.

A dem B 800 thl nach 8 Monat	6400.]	} subtrahirt.
B dem A 100 thl baar und 200 thl nach 7 Monat	1400.]	
sind 300 thl		5000.

In 500 thl theile 5000.

Antw 500 thl nach 10 Monat.

32. Es ist A dem B 1000 thl nach 8 Monaten zu bezahlen schuldig. B ist dem A hinwieder 100 thl baar, 200 thl nach 9 Monaten und 300 thl nach 10 Monaten zu erlegen pflichtig. Wann nun solche Schulden gegen einander abzurechnen beliebt, so ist meine Frage: Welcher, und um wie viel, auch zu was Zeit, einer dem andern deswegen heraus zu geben schuldig? Antw. 400 thl muß A dem B nach 8 Monaten herausgeben.

Ist vorhergehender in der Berechnung gleich, und nach deren Anleitung leicht zu berechnen.

33. Es kauft A von B 20 Stück Laken, jedes zu 50 thl, nach 5 Monaten zu bezahlen. B kauft von A so fort hinwieder

wiederum 40 Stück Linnen, jedes für 15 thl zu bezahlen, 100 thl baar, 200 thl nach 3 Monaten, und den Überschuß nach 4 Monaten. Hierauf ist meine Frage: Wenn solche Schulden gegen einander abzurechnen beliebig, welcher, und wie viel, auch zu was Zeit einer dem andern herauszugeben schuldig? Antwort: 400 thl muß A dem B nach 8 Monaten bezahlen.

1 Stück — 50 thl — 20 Stück ?	1000 thl.	
1 Stück — 15 thl — 40 Stück ?	600 thl.	
A 1000 thl nach 5 Monat.	5000.	
B 600 thl.		
100 thl baar.		
200 thl nach 3 Monat.	600 } add.	
300 thl nach 4 Monat.	1200 } subtr.	
	1800	
400		

In 400 theile 3200.
 Antw. 400 thl nach 8 Monaten.

34. In Lübeck kauft A vom B 25 c Englisch Zinn, ieden c um 100 Marck Lübisck, zu bezahlen, 1000 Marck baar, und den Überschuß nach 5 Monaten. B kauft von A als sofort hinwieder 20 c Messing, ieden c um 90 Marck, zu bezahlen 900 Marck baar, und den Überschuß nach 6 Monaten. Wann nun sothane Kauff-Gelder oder Schulden gegen einander abzurechnen beliebig, so ist allhier meine Frage: Welcher und wie viel ihrer einer dem andern deswegen herauszugeben schuldig? Antw. 700 thl muß A dem B nach 3 Monaten erlegen.

Ist in der Berechnung nächstvorigem gleich.

35. Einer kauft in Amsterdam allerhand Seiden-Waaren, sämmtlich um 2500 thl, nach 6 Monaten zu bezahlen, erlegt drauf alsobald 1000 thl baar, und nach 4 Monaten noch 600 thl. Hierauf ist die Frage: Wie viel und zu welcher Zeit er, rechter Rechnung nach, dessentwegen weiter zu bezahlen schuldig? Antw. 900 thl nach 10 Monaten.

Am 3

In



In Berechnung dieser und dergleichen Aufgaben sind theils Rechner's Erfahrung mit einander streitig oder nicht gleichstimmig; die Sache aber ist geringer Kunst und leicht zu erörtern.

Ein Unterscheid ist, wenn man etwas zu leisten verbunden, oder wider die Schuldigkeit ein und anders zu thun beliebt; dahero dann sothan ickt gesetzte Aufgaben von nächst vorhergehenden entscheiden, und folgender Gestalt zu berechnen:

2500 thl nach 6 Monaten.	15000.
1000 thl baar.	
1500 thl genossen 4 Monat.	6000.
600 thl.	
In 900 thl — theile —	9000.
	Antw. 900 thl nach 10 Monat.

Diese 10 Monate sind zu verstehen nach den in der Aufgabe angezeigten 4 Monaten, dahin dann die Frag unwidersprechlich zielt. Dennoch berechnen einige selbige nach voriger Art, also:

2500 thl nach 6 Monaten.	15000.
7000 thl baar.	
600 thl nach 4 Monaten.	2400.
In 900 thl — theile —	7200.
	Antw. 14 Monat.

Der Unterscheid angezeigt beyder Beantwortungen entstehet daher, daß nächst zu Erlegung dero restirenden 900 thl die Zeit vom Anfang der Handlung oder des Vertrags nehmen, die Aufgabe aber begehret nicht die vergangene, sondern zukünftige Zeit, nemlich: Wann oder über wie viel Zeit nach denen 4 Monaten selbige ickt erwähnte 900 thl zu erlegen gebührsam? dann weil sothane 4 Monate allbereit entwichen, können selbige hinwieder nicht mit angezeiget werden, es sey dann die Aufgabe dahin gerichtet, daß die Bezahlung vom Anfange zu beobachten, auffer dem aber hats bey ersterlangter Antwort dieses Orts sein Verbleiben, und wird selbigs durch folgende Aufgabe probirt und untersucht.

36. Einer ist 1000 thl nach 8 Monaten zu bezahlen schuldig, assignirt drauf sofort 600 thl nach 6 Monaten fällig. Frag: Was Zeit der Rest zu erlegen gebührsam? Antwort: Nach 11 Monaten.

Diesergleichen werden berechnet also:

Setz: 1000 thl nach 8 Monat. | 8000.
600 thl nach 6 Monat. | 3600.

In 400 — theile — 4400.

Antw. 11 Monat.

37. Einer ist 1000 thl nach 8 Monaten zu bezahlen schuldig. Nach 6 Monaten assignirt er drauf 600 thl baar. Frag: Was Zeit der Rest zu erlegen gebührsam? Antwort: Nach 5 Monaten.

Setz: 1000 thl nach 8 Monat. | 8000.
1000 thl genos. 6 Monat. | 6000.
600 thl baar. |

In 400 thl — theile — 2000.

Antw. 5 Monat.

38. Einer wird seinem guten Freunde 600 thl in 6 Jahren, nemlich allewege zu Ende jedes Jahrs 100 thl zu bezahlen schuldig. Verhandelt sobald solch Geld, ohn ihr beyder Abbruch oder Nachtheil, zugleich auf eins zu bezahlen. Frag: Was Zeit selbig demnach zu entrichten oder zu erlegen gebührsam? Antw. Nach $3\frac{1}{2}$ Jahren.

Setz: 100 thl nach 1 Jahr. | 100.
100 : 2 | 200.
100 : 3 | 300.
100 : 4 | 400.
100 : 5 | 500.
100 : 6 | 600.

In 600 — theile — 2100.

Antw. $3\frac{1}{2}$ Jahren.

39. Es kauft A von B für 2500 thl allerhand Seiden-
Waaren, nach eslicher Monaten Zeit zu bezahlen. Erlegt
drauf alsobald 1000 thl baar, ferner nach 4 Monaten
600 thl, und endlich von da an nach 10 Monaten den Über-
schuß, benanntlich 900 thl, und befindet sich, daß selbige
Schuld der Gebühr nach also damit richtig erlegt und be-
zahlt. Die Frag ist: Auf wie viel Monat-Zeit solthane
Waaren zu bezahlen demnach sind erkauft worden? Ant-
wort: Nach 6 Monat zu bezahlen.

2500 thl Schuld.

1000 thl baar bezahlt.

1500 thl genossen 4 Monat. | 6000

600 thl gehen ab, folgend

900 thl genossen 10 Monat. | 9000.

In 2500 thl theile 15000 | Antwort.

40. Einer ist 400 thl nach 6 Monaten, und 800 thl nach
9 Monaten zu bezahlen schuldig. Sofort erbeut er sich, die
400 thl nach 4 Monaten zu erlegen, damit er die 800 thl so
viel länger unbezahlt möge behalten. Frag: Was Zeit
selbige demnach zu erlegen befugt? Antw. Nach 10 Monat.

Setz 400 thl nach 6 Monat | 2400.

800 thl nach 9 Monat | 7200.

9600.

400 thl nach 4 Monat: 1600.

In 8000 theile 8000.

Antw. 10 Monat.

41. Einer ist schuldig 400 thl über 6 Monat, und 800 thl
über 9 Monat zu erlegen, nach 4 Monaten erbeut er sich,
die 400 thl sofort baar zu zahlen, damit er die übrige 800 thl
um so viel länger, unabgeleget, behalten möge. Frag:
Wenn

Wenn ſelbige demnach zu bezahlen gebührſam? Antwort:
Nach 6 Monaten.

Geß 400 thl nach 6 Monat | 2400.

800 thl nach 9 Monat | 7200.

9600.

1200 thl genoff. 4 Monat 4800.

In 800 theile 4800.

Antw. 6 Monat.

Diese legt gefetzte Aufgabe iſt, gegen die nächſtvorhergehende, et-
was verändert; und gleichwie jene Antwort 10 Monat vom Anfang
an, alſo wird hieſige Antwort 6 Monat nach ſothan genoſſenen 4
Monaten verſtanden.

42. In Hamburg kauft A von B 432 Pf Kardeſommen,
iedes Pf zu $6\frac{1}{4}$ Marck Lübiſch, nach 8 Monaten zu bezahlen.
Erlegt drauf alſobald 300 Marck baar, und nach 4 Monaten
noch 900 Marck. Hierauf iſt meine Frage: Wie viel und
zu was Zeit er deſſentwegen weiter zu bezahlen ſchuldig?
Antwort: 1500 Marck nach 8 Monaten.

In dieſer Aufgabe berechne fürs erſte, was die Kardeſommen an
Gelde betragen, und verfare dann wie vor.

43. Es kauft A von B 15 Stück Atlasch, jedes Stück um
80 thl, nach 6 Monaten zu bezahlen. Mehr 12 Stücke
Sammit, jedes Stück um 90 thl, nach 8 Monaten zu be-
zahlen. Erlegt drauf alſobald 260 thl baar. Nach 2 Mo-
naten noch 420 thl, und von da an weiter nach 3 Monaten
noch 600 thl. Die Frag iſt: Wie viel und zu was Zeit er
deſſentwegen demnach ferner zu bezahlen ſchuldig? Ant-
wort: 1000 thl nach 7 Monaten.

Iſt nach nächſtvorigens Anleitung leicht zu berechnen.

44. Ein Handelsmann in Lüneburg iſt ohne Verzinsung
zu bezahlen ſchuldig 300 thl nach $5\frac{1}{3}$ Monaten, mehr
300 thl nach 8 Monaten, und ferner 400 thl nach 10 Mo-
naten; erlegt drauf nach 6 Monaten 600 thl, und weiter
M m 5 von

von da an nach 3 Monaten noch 400 thl. Die Frag ist: Wie viel und zu welcher Zeit er deswegen demnach ferner zu bezahlen schuldig? Antw. 100 thl nach 8 Monaten.

Satz: 300 thl	5 $\frac{1}{3}$ Monat	1600	8000	} nimm ab.
300 thl	8 Monat	2400		
400 thl	10 Monat	4000		
1000 thl	genos. 6M.	6000		
600 thl.				
			7200	
400 thl	genos. 3M.	1200		
300 thl.				

In 100 thl theile 800? | Antw.

45. Ein Handelsmann in Hamburg kauft um 1200 thl egliche Stück Englisch Laken, zu bezahlen den vierden Theil nach 3 Monaten, den dritten Theil nach 4 Monaten, und den Überschuß nach 6 Monaten. Stündlich aber beliebt, und wird er mit Verkäufern, jedoch ohne Abbruch erstbeschlossenen Kaufs, einig, $\frac{1}{3}$ sohanes Geldes nach 6 Monaten, $\frac{1}{4}$ desselben nach 4 Monaten, und den Überschuß dann ferner nach so viel Zeit, als zustehende Gebühr erheischet, zu entrichten. Die Frag ist: Wie viel zu Erlegung sohan gehörigen Überschusses demnach Zeit muß genommen werden? Antwort: 2 $\frac{1}{2}$ Monat lang.

Ist nach Anleitung nächstvoriger Aufgabe leicht zu berechnen.

46. Einer ist 1200 thl über 8 Monat zu zahlen schuldig. Nach verfloßnen 5 Monaten oder 3 Monaten vor solch erwehnt bestimmten 8 Monaten begehrt der Creditor so viel Geldes von sohan schuldiger Summ ihm abfolgen zu lassen, daß der Debitor den Rest noch 4 Monat lang zu behalten befugt. Frag: Wie viel demnach zu erlegen gebührensam? Antw 300 thl.

Satz:

Setz: 1200 thl über 8 Monat. | 9600.
 1200 thl genos. < Monat. | 6000.

In 4 Monat theile 3600.

900 von 1200 thl.
 900 thl.

Antw. 300 thl.

47. Einer ist 1200 thl, nemlich 400 thl nach 6 Monaten, und 800 thl nach 9 Monaten zu bezahlen schuldig; weil aber der Creditor nothwendige Ausgaben hat, so begehrt er, daß der Debitor die ernannte 400 thl vor dem angeetzten Verfall-Tage bezahlen, und übrige 800 thl so viel länger dargelassen unabgelegt behalten soll, welches beliebt. Frag: Was Zeit jede Post demnach zu erlegen gebührsam: Antw. 400 thl nach 4 Monat, und 800 thl nach 10 Monat, oder 400 thl nach 2 Monat und 800 thl nach 11 Monat, und dergleichen Beantwortungen mehr, die doch alle recht.

Man mag, nach eigener Wahl, etwas unter 6 Monat setzen. Wir nehmen zur Antwort 400 thl nach 4 Monaten, und handeln, als folgt:

Setz erstlich 400 thl nach 6 Monat | 2400.
 800 thl nach 9 Monat | 2700.

| 9600.

Antwort: 400 thl nach 4 Monat | 1600.

In 800 thl theile 8000.

Antw. 10 Monat.

Also auch ferner und mehrere Beantwortungen.

48. Ein Handelsmann in Bremen ist in 4 Terminen oder Sägen zu bezahlen schuldig 4000 thl, nemlich $\frac{1}{2}$ derselben nach 2 Monaten, $\frac{1}{4}$ nach 4 Monaten, $\frac{1}{8}$ nach 8 Monaten, und den Überschuß nach 12 Monaten. Lieffert dagegen so fort

fort zwei Handschriften, haltend eine von 1000 thl, nach 2 Monaten, und die zweyte von 2500 thl, nach 5 Monaten, ohnfehlbar fällig. Die Frag ist: Wie viel und zu welcher Zeit demnach weiters zu erlegen gebührsam? Antwort: 500 thl nach 2 Monaten.

Ist auch nach Anleitung nächst vorhergehender Aufgabe leicht zu berechnen.

49. Ein Kauffmann in Lüneburg erhandelt daselbst allerhand Seiden-Waaren, in 3 Termin oder Sätzen zu bezahlen, nemlich: zum ersten Satze 300 thl, nach ehlichen Monaten; zum zweyten 300 thl nach $1\frac{1}{2}$ mahl so viel Monaten, als erst bestimmt, und ferner zum dritten Satz 400 thl, nach $1\frac{1}{4}$ mahl so viel Monaten als nächst berührt zweyter. Er leget drauf nach 6 Monaten geschlossener Handlung 600 thl, weiter von da an nach 3 Monaten noch 300 thl, und ferner von da an nach 8 Monaten noch 100 thl, und ist also rechter Rechnung nach erwehnte Schuld ganz richtig abgeführt und bezahlt. Die Frag ist: Auf wie viel Zeit sothan erwehnte Termin oder Sätze, ieder insonderheit, demnach anfänglich zu bezahlen gekaufft worden? Antw. $5\frac{1}{2}$ Monat lang zum ersten, 8 Monat zum zweyten und 10 Monat zum dritten Satze.

Satz	1 Monat	300	300.	} Addir, kommen 1500.
$1\frac{1}{2}$)	$1\frac{1}{2}$ Monat	300	450.	
$1\frac{1}{4}$)	$1\frac{1}{8}$ Monat	400	750.	

Weiter:

1000 thl	genossen 6 Monat	6000.
600 thl		
400 thl	genossen 3 Monat	1200.
300 thl		
100 thl	genossen 8 Monat	800.

1500 — 8000 — 300.

Berechnet, kömmt 1600, die theil ab durch 300 thl, kömmt
Antwort.

Antw. Zum ersten Sage, selbiges gevielfältigt mit $1\frac{1}{2}$, und kommandes weiter mit $1\frac{1}{4}$, gibt ferner Antwort.

50. In einer Stadt sind 1000 Soldaten mit Speiß und Franck auf 12 Monat lang versorget; nach 2 Monaten aber kommen zu ihnen noch 200 Soldaten hinein, aber nach 3 Monaten ziehen von ihnen 400 Soldaten wiederum heraus, und nach 4 Monaten kommen zu nächstübrigen wiederum 800 Mann hinein. Hierauf wird gefragt: Wie lange selbige leßt drinn zusammen gekommene Soldaten überall mit sothaner Speiß und Franck demnach ferner werden auskommen können? Antw. 2 Monat lang.

Wiesf. 1000 Sold. mit 12 Monat lang	12000.	
1000 Sold. gewesen 2 Monat lang.	2000.]	
200 Sold. dazu.		
1200 Sold. gewesen drey Monat.	3600 }	addir.
400 Soldaten davon.		
800 Sold. gewesen 4 Monat.	3200.]	
800 Soldaten dazu.	8800.	

In 1600 Soldaten theile 3200 | Antwort.

51. Es sind versorget mit Speiß und Franck,
Eintausend Mann neun Monat lang,
Zu denen kommen alsofort
Aus einem nächst beleggen Ort
Acht Hundert Mann, und bald darauf,
Nach dreyer Monaten Verlauff,
Sehn wiederum funffzehnhundert Mann
Von ihneu ab, und nächst foran,
Nach vier Monaten, wie ich hin
Berichtet, kommen wiederum hin
Zu ihnen richtig, ohne Wahl,
Fünffhundert Mannschafft an der Zahl,
Und schließlich, nach zwey Monat Zeit,
Sehn ohnverhoffet allbereit
Sinnwiedrum fort sechshundert Mann
Von ihnen ab. Drauf, mein, zeigt an:

Wie

Wie viel demnach noch Monat lang
Die übrig' haben Speiß und Franck?

Antw. 4 Monat lang.

Ist nach Anleitung nächstvorig leicht zu berechnen.

52. Ein vornehmer Edelmann nimmt einen Schäfer an, der soll ihm um gewisses Lohn fünfß Jahr oder 60 Monat lang 1000 Schafe auf grüner Heiden treustleißig weiden, mit ausdrücklicher Abrede oder Fürbehaltung: Wosern entzwischen durch Kauff, Verkaufß oder sonsten die Anzahl sothan erwehnter Schaf etwann gemindert oder vermehrt sollte werden, daß alsdann solches jedesmahl ders angelegt bedungener Zeit soll ab, oder zugehen. Als nun selbig erwehnter Schäfer 6 Monat lang in benanntem Dienste der Schuldigkeit nach gewesen, verkaufft selbiger Edelmann von sothan erwehnten Schafen 200 Stück, und von da an nach 8 Monaten kaufft er zu nächstbehaltenen hinwieder zu 300 Stück, und aber von da an nach 10 Monaten verkaufft er davon 400 Stück, und von da an nach 9 Monaten erlangt er zu nächst vorbehaltenen hinwieder zu 500 Stück Schafe. Hierauf ist meine Frage: Wie lange vorernannter Schäfer nach nächst erwehnt abgewichener Zeit selbige lezt gesamt erlangte Schafe, obigem gemäß, noch ferner zu weyden schuldig oder befugt? Antw. $2\frac{1}{4}$ Monat lang. Machs also:

Seß: 1000 Schafe 60 Monat.	60000	}	nimm ab.
1000 Schafe 6 Monat.	6000		
200 Schafe nimm ab.			
<hr/>			
800 Schafe 8 Monat.	6400	} addir	nimm ab.
300 Schafe darzu.			
<hr/>			
1100 Schafe 10 Monat.	11000		
400 Schafe davon.			
<hr/>			
700 Schafe 9 Monat.	6300		
500 Schafe darzu.	29700		

In 1700 Schafe theile 30300

4

707

Antw. $2\frac{1}{4}$ Monat.

Der

Der kunstübende Leser kan hiervon die 42ste Aufgabe der verkehrten Regul De-Tri besehen.

53. Einem vornehmen Herrn sind ehliche Dorffschafften 90 Tage lang mit 400 Personen zu Herren-Diensten schuldig. Drauf senden sie anfänglich 200 Mann in Arbeit; und als selbige mit einander 5 Tage lang schuldigen Dienst geleistet, fodern sie von ihnen 50 Personen hinwiederum ab; und als von da an selbige über 10 Tage lang ferner gearbeitet, senden sie zu denselben hinwiederum 150 Personen hin; und als von da an selbige mit einander 15 Tage lang weiter die Schuldigkeit beobachtet, fodern sie von denselben aber einst 50 Personen ab; und als von da an nächst übriggebliebene ferner 20 Tage lang gearbeitet, senden sie lezlich zu ihnen hinwiederum so viel Personen hinzu, daß, da selbige mit einander 30 Tage lang weiter gearbeitet, sich oberwehnt schuldiger Dienst gänglich geleistet und abgestattet befindet. Hierauf ist meine Frage: Wie viel dero lezlich hinzugesandten Personen demnach sind gewesen? Antwort: 550 Personen.

Seh: 400 Personen 90 Tage.	36000	}	add.	subtrah.
200 Personen 5 Tage.	1000			
50 Personen davon.				
150 Personen 10 Tage.	1500	}	add.	subtrah.
150 Personen darzu.				
300 Personen 15 Tage.	4500	}	add.	subtrah.
50 Personen davon.				
250 Personen 20 Tage.	5000	}	add.	subtrah.
	12000			

In 30 Tage theile 74000
800 Personen.
250 Personen.

Antw. 550 Personen.

54. Es haben Bürgermeister und Rath einer benahmten Stadt 54000 thl geordnet, damit 1500 Soldaten auf ein Jahr oder 12 Monat lang zu besolden. Nach 2 Monaten vom Anfang sothanen Jahrs beurlauben sie dero Soldaten 500 Mann, und nach 3 Monaten nehmen sie 200 Mann hinwieder an, und aber nach 4 Monaten dancken sie wiederum 600 Mann ab, und weiter nach 2 Monaten nehmen sie 400 Mann hinwiederum an. Drauf wird gefragt: Wie lange selbige lezt zusammen gekommene Soldaten überall mit sothanem Gelde demnach ferner besoldet werden können, und wie viel ieder Soldat bey stets unveränderlich erfolgtem Solde monatlich davon hab erlangt? Antwort: 6 Monat lang weiter damit zu besolden. Und 3 thl ieder dero Soldaten monatlich erlangt.

Sez	1500 Soldaten	12 Monat.	18000	}	sub.
	1500 Soldaten	2 Monat.	3000		
	500 Soldaten davon.				
	1000 Soldaten	3 Monat.	3000	} add.	sub.
	200 Soldaten darzu.				
	1200 Soldaten	4 Monat.	4800		
	600 Soldaten davon.				
	600 Soldaten	2 Monat.	1200		
	400 Soldaten darzu.		12000		
	In 7000 Soldaten theile		6000		
			Antw. 6 Monat.		

1500 Soldat > 54000 thl < 1 Soldat
12 Monat > < 1 Monat | Antw.

55. Man liest, daß an des Römischen Käysers Eiberti Hofe drey Partheyen oder Hauffen unmenschlich mächtige Säuffer sind gewesen: Der erste Hauffe, 6 Personen stark, hat in 8 Stunden 36 Stübichen; der zweyte Hauffe, 5 Personen

sonen starck, in 7 Stunden 35 Stübigen, und der dritte Hauffe, 4 Personen starck, in 6 Stunden 33 Stübichen Wein, (alles zu unserer Maas berechnet) können absauften und verzehren. Selbigen allen ist dermahleinst, damit sie recht satt möchten sauffen ein Faß Wein, 150 Stübichen (unserer Maas) haltend, verehret und anbefohlen, nicht ehender davon zu gehen, biß es gänglich abgessoffen. Welches diese mit sonderbahrer Begierd angenommen und fort verrichtet. Wann dann sothane drey Hauffen dero Säuffer, vorerwehnter (Proporz) Gleichheit oder Ebenmaas nach, alle miteinander zugleich selbige vorgedacht verehrtes Faß Wein abzusauffen angefangen, und ausgeledigt, so ist allhier meine Frage: Wie viel Zeit sie demnach sämtlich darzu anwenden, und ihrer jederer Parthey besonders überall, und jede Stunde zu seinem Theile davon erlangen müssen? Antwort: 10 Stunden dran sämtlich zu sauffen gehabt, 45 Stübichen der erster, 50 Stübichen der zweyten, und 55 Stübichen der dritter Hauffen überall, $\frac{3}{4}$ Stübichen jeder des ersten, 1 Stübichen jeder des zweyten, und $1\frac{1}{2}$ Stübichen jeder des dritten Hauffens stündlich davon erlangt.

Ein wüßtes Vieh hält Maas und Ziel,
säufft nimmer sonder Durst zuviel;
der Mensch nur ist so blind und voll.
säufft wider die Natur sich voll.

Diese Aufgabe scheint vorhergehenden gleich zu seyn, ist aber einer andern Art, und sonst nach bißheriger Lehre leicht, als folgt, zu berechnen:

Seh:

8 Stund	— 36 Stüb.	— 1 Stund ?	$4\frac{1}{2}$ Stüb	} 15.
7 Stund	— 35 Stüb.	— 1 Stund ?	5 Stüb	
6 Stund	— 33 Stüb.	— 1 Stund ?	$5\frac{1}{2}$ Stüb	
15 Stüb.	— 5 Stund	— 150 Stüb ?	Antwort.	
15	— 150 Stüb.	— $4\frac{1}{2}$?		
15	— 150 Stüb.	— 5 ?	Antwort.	
15	— 150 Stüb.	— $5\frac{1}{2}$?		

N n

6 Per.

6 Personen	>	45 Stüb.	<	1 Person	} Antwort.
10 Stunden	>		<	1 Stund?	
5 Person	>	50 Stüb.	<	1 Person	
10 Stunden	>		<	1 Stund?	}
4 Person	>	55 Stüb.	<	1 Person	
10 Stund	>		<	1 Stund?	

Das sey also hievon für dießmal gnung, mehr hieher gehörige Aufgaben finden sich zuvor bey dem verkehrten Lehrsatz von Dreyen.

Zins = Rechnung.

Zins-Rechnung lehret, wie man auf ein ausgeliehene, schuldig, oder angelegte Summ Geldes, oder dergleichen (Capital, Hauptsum, Hauptgut, oder Hauptgeld genannt) in angelegter Zeit beliebigen Zins, oder durch Zins in benannter Zeit ein gewisses Hauptgeld oder Zins, oder durch beides Hauptgeld und Zins eine zustehende Zeit, oder was sonst demnach abgethet, berechnen soll.

Zins ist und nennet man dasjenige, so für oder gegen Verleih- oder Auszahlung einer Summ Geldes in gewisser Zeit gegeben wird. Demnach werden nicht mehr denn 5 thl Zins für 100 thl jährlich zu nehmen gut geheissen, insgemein aber 6, unter Kauff- und Handelsleuten wol 7. 8. oder mehr Thaler Zins für 100 jährlich beliebt und gegeben. Juden-Zins, nemlich vom Thaler wochentlich ein oder mehr Pfening, oder Zins auf Zins, und dergleichen Wucher oder Ubersatz, ob man dem schon zu berechnen anweist, geschiehet solches nicht zur Nachfolge noch Billigung, daß selbiger zu nehmen recht sey, sondern nur zur Lehre des Rechnens, und Warnungsweise sich dafür zu hüten: Gestaltlich solch unbillige Bevortheilung von der lieben Obrigkeit hochstraffbar verboten, und niemand zu geben schuldig ist.

Die Verfabrung anbelangend, werden die hieher gehörig Aufgaben, deren Anleitung nach, entweder dem Unterricht des gemeinen Lehrsatzes von Dreyen, oder von Fünffen gemäß berechnet. Merck folgende Aufgaben.

1. Wann für 100 thl jährlich 5 thl zu Zins gegeben, wie viel betragen demnach 3895 jährlich? Antw. 194 thl 27 gr.

Ge